

## Patienten-Leitfaden Onkologische Ambulanz und Tagesklinik

Direktor: Priv.-Doz. Dr. Utz Krug

### Medizinische Klinik 3

(Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin,  
Spezielle Schmerztherapie)

### Klinikum Leverkusen gGmbH

Am Gesundheitspark 11  
51375 Leverkusen

Telefon 0214 13-2672

Telefax 0214 13-2198

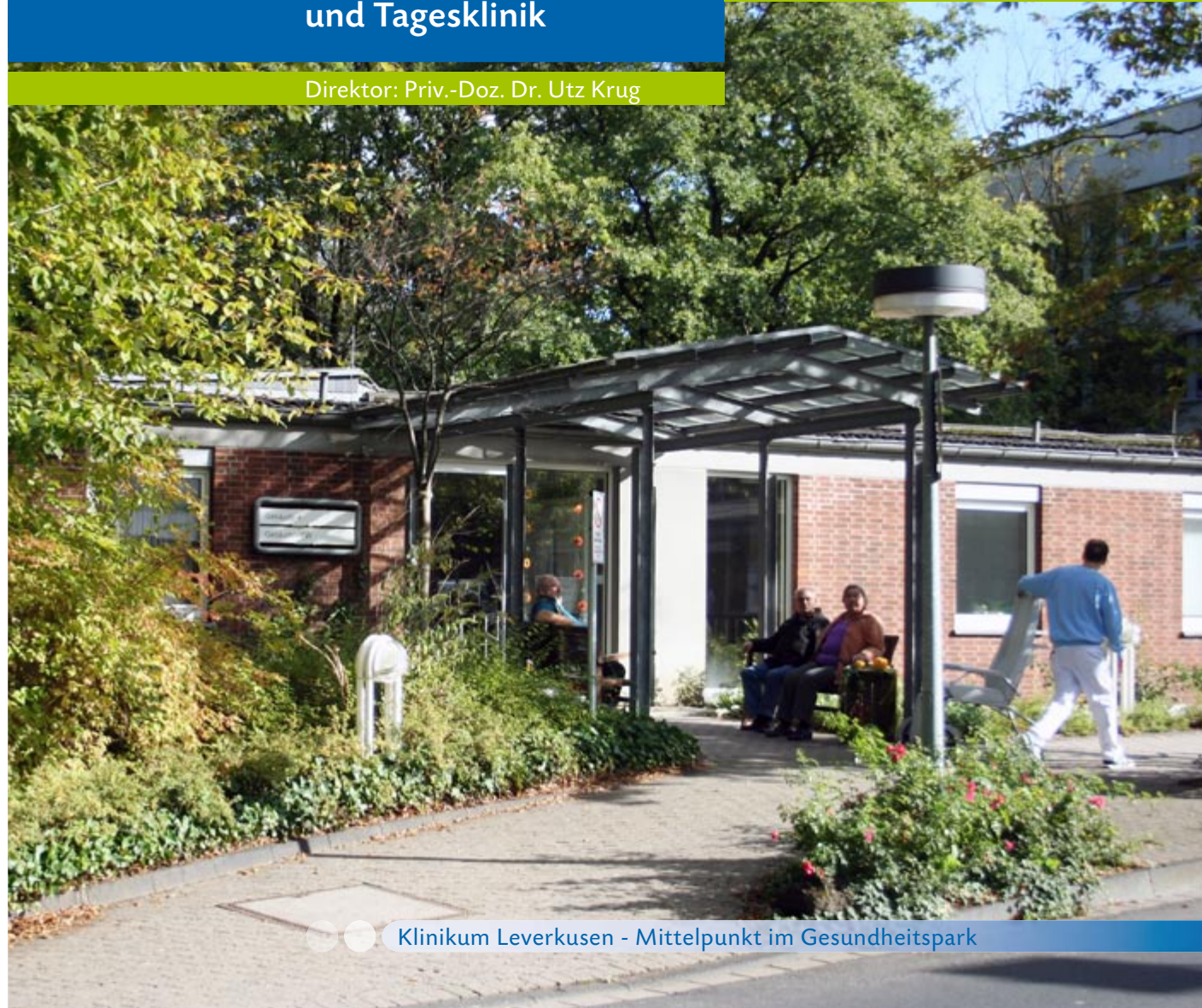
E-Mail [onkologie@klinikum-lev.de](mailto:onkologie@klinikum-lev.de)

Internet [www.klinikum-lev.de](http://www.klinikum-lev.de)

© Klinikum Leverkusen gGmbH.

Stand April 2014.

B0014-04.2014-V2. Fotos: Klinikum Leverkusen.



Ärzte



Dr. Andrea Heider  
Leitende Oberärztin



Dagmar Sent-Alhariri  
Fachärztin



Dr. Astrid Charles  
Fachärztin



Stephanie Hammans  
Fachärztin

Sekretariat/  
Anmeldung



Petra Szauer



Margot Czinczel



Gabriele Wisnagrotzky

Studien



Jeanette Zimmermann



Vera Heidrich

Pflegekräfte



Heike Wohlgemuth, Ltg.



Elke Lemmer



Petra Bützer



Ursula Wenzel

Pflegekräfte



Angelika Röhler



Cornelia Ruß



Agnes Raub



Nicole Lyson



Liebe Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Angehörige und Besucher,

im Namen aller Mitarbeiter der Medizinischen Klinik 3 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie) darf ich Sie recht herzlich in unserer Ambulanz und Tagesklinik begrüßen. Da wir wissen, dass Ihre persönliche Situation derzeit gewiss nicht einfach ist, wollen wir Sie bestmöglich unterstützen. Auf den folgenden Seiten sind deswegen wichtige organisatorische Abläufe zusammenfassend dargestellt.

Diese Informationen können und sollen persönliche Auskünfte, zu denen wir immer gerne bereit sind, selbstverständlich keineswegs ersetzen. Sie sind aber als zusätzliche Hilfestellung gedacht, die Ihnen auch zu Hause rasch die am häufigsten gestellten Fragen zu unserem Tagesablauf beantworten können. Sollte sich darüber hinaus Informationsbedarf ergeben, so stehen wir Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Leitfaden eine kleine Orientierungshilfe im sicherlich manchmal undurchsichtig wirkenden Ambulanzalltag an die Hand geben zu können. ●●●

Mit den besten Grüßen  
Ihr

**Priv.-Doz. Dr. Utz Krug**  
Direktor der Klinik



## | Anmeldung

Sie finden die Anmeldung gleich gegenüber der Eingangstür. Meistens sitzt dort Frau Czinczel, je nach Situation aber auch Frau Szauer oder Frau Wisnagrotzky. Bitte geben Sie an der Anmeldung ab:

- Für die **ambulante Behandlung** eine **Überweisung** von einem niedergelassenen Arzt bei der 1. Vorstellung in jedem neuen Quartal,
- Für die **teilstationäre Behandlung** eine **Einweisung** von einem niedergelassenen Arzt einmal pro Quartal.

In der Regel entscheidet der Arzt je nach Erkrankung und notwendiger Therapie, welche Behandlung (ambulant oder teilstationär, ggf. auch vollstationär) für Sie am besten in Frage kommt. ●●

### Wichtig

**Ohne „den richtigen Schein“** (Überweisung oder Einweisung) bei der 1. Vorstellung im Quartal **dürfen wir Sie nicht behandeln**. Bitte denken Sie insbesondere bei Quartalswechsel daran!

An der Anmeldung bekommen Sie Ihre Akte ausgehändigt und müssen diese im Schwesternzimmer abgeben. Auch wenn Ihre Akte bereits den Schwestern vorliegt ist es notwendig, dass Sie sich jeden Tag, an dem Sie bei uns sind, im Schwesternzimmer melden. Denn: Nur wenn Sie sich im Schwesternzimmer melden, weiß man, dass Sie angekommen sind.

**Wir bitten Sie deswegen, nie ohne Anmeldung ins Wartezimmer oder ein Behandlungszimmer zu gehen!** ●●

## | Termine

Termine erhalten Sie an der Anmeldung. Denken Sie bitte auch selbst daran, sich rechtzeitig neue Termine zu besorgen. Sagen Sie an der Anmeldung, wofür Sie den Termin brauchen (z. B. Sprechstunde oder einige Tage Chemotherapie auf einem Therapieplatz).

**Vergessen Sie bitte nie, einen Termin, den Ihnen ein Arzt oder eine Schwester gegeben hat, im Terminbuch an der Anmeldung eintragen zu lassen.**

Dieses Buch dient als Grundlage für die Aktenvorbereitung der Patienten eines Tages. Ist Ihr Termin dort nicht eingetragen, ergeben sich für Sie unnötige Wartezeiten, bis Ihre Akte nachbereitet worden ist! ●●

## | Notfall

Bei akut auftretenden Problemen bemühen wir uns, jeden Patienten noch am gleichen Tag außerplanmäßig zu untersuchen. **Rufen Sie bitte - sofern möglich - vorher an, damit wir Ihnen die günstigste Uhrzeit nennen können. Sie vermeiden so unnötige Wartezeiten.**

Ist das Problem so akut, dass Sie nicht mehr telefonieren können, bitten Sie Ihre Angehörigen einen Krankenwagen zu bestellen, der Sie direkt in die Notaufnahme des Klinikums (Zentralambulanz) bringen soll. Von dort werden wir in der Regel zügig über Ihre Ankunft informiert, so dass notwendige Maßnahmen abgestimmt werden können. ●●



## | Schwesternzimmer

Im Schwesternzimmer gibt Ihnen eine Mitarbeiterin der Pflege jederzeit gerne Auskunft. Je nach Bedarf weist sie Ihnen einen Platz im Wartezimmer, auf dem Blutabnahmestuhl oder in einem Behandlungszimmer zu. Sollte einmal niemand im Schwesternzimmer anzutreffen sein, bitten wir Sie um einen Augenblick Geduld, da die diensthabende Mitarbeiterin in der Regel schnell wieder zurückkommt.



## | Sprechstunde

Patienten für die Sprechstunde werden zunächst zur Blutabnahme gebeten und gehen anschließend ins Wartezimmer. Sobald die ersten Blutwerte vorliegen, holen wir Sie zum Gespräch ab.

Sind im Verlauf des Tages bei Patienten vor Ihnen Schwierigkeiten oder unerwünschte Ereignisse aufgetreten, kann es durchaus sein, dass Sie deutlich später als zu Ihrem vereinbarten Termin aufgerufen werden. **Bitte haben Sie Verständnis für solche Verzögerungen**, da viele Patienten schwerwiegende gesundheitliche Probleme haben, die nicht im Minutentakt nach Plan abgehandelt werden können. Auch Sie werden bei Bedarf mehr Zeit benötigen, um Ihre Probleme zu besprechen!



## | Therapieplätze

Patienten für eine Infusionstherapie werden in der Regel zu zwei Zeiten einbestellt: Die erste Gruppe (17 Patienten) um 09:00 Uhr, die zweite Gruppe (17 Patienten) um 13:00 Uhr. Je nach Arbeits- und Platzsituation kann es aber auch vorkommen, dass Ihnen eine andere Zeit vorgeschlagen wird.

Üblicherweise ist vor jeder Therapie eine Blutbildkontrolle notwendig. Zu diesem Zweck wird am Tag vor der Therapie eine Blutabnahme vorgenommen. Dies passiert in der Zeit zwischen 08:30 und 09:30 Uhr. Sollte der Therapiebeginn auf einen Montag fallen, wird die Blutabnahme am Freitag durchgeführt. Nach der Blutabnahme können Sie sofort nach Hause gehen. Ein Arztkontakt ist nicht vorgesehen (Ausnahme bei akuten Problemen). Wenn Sie im Laufe des Tages von uns keine Nachricht erhalten, ist das Blutbild zufriedenstellend und wir geben der Apotheke grünes Licht zur Herstellung der Therapie. Sie werden diese in der Regel pünktlich zum vereinbarten Termin des Folgetages erhalten und haben dann auch die Gelegenheit mit dem Arzt zu sprechen. Andernfalls benachrichtigen wir Sie telefonisch und vereinbaren mit Ihnen einen neuen Termin.

Sollte in Einzelfällen (nach Rücksprache mit dem Arzt) auf die Blutabnahme am Vortag verzichtet werden können, sagen Sie dies bitte den Mitarbeiterinnen an der Anmeldung. Dann wird ein entsprechender Vermerk im Terminkalender gemacht.

Manchmal ist der vorgesehene Therapieplatz aus verschiedensten Gründen nicht sofort frei. Nehmen Sie in diesen Fällen bitte im Wartezimmer oder bei schönem Wetter auf den Bänken vor der Tür Platz. Seien Sie gewiss, dass die verantwortliche Schwester alle wartenden Patienten im Blick hat und die freierwerdenden Therapieplätze schnellstmöglich wieder vergibt. **Sie werden nicht vergessen!**

Leere Infusionsbeutel werden von den Pflegekräften ausgetauscht, andere Medikamente wiederum (insbesondere Spritzen) muss ein Arzt verabreichen. Die Schwester informiert den Arzt im Bedarfsfall sofort. Sie verstehen sicher, dass er nicht immer gleich zu Ihnen kommen kann (Untersuchung, Gespräch oder Spritze bei anderem Patient). **Bitte haben Sie Geduld!**





## | Untersuchungen

Oft sind weitere Untersuchungen im Haupthaus, also außerhalb der Onkologischen Ambulanz, nötig.

**Gehen Sie bitte nie dorthin, ohne die Schwestern zu informieren.**

Manchmal müssen Sie nämlich Etiketten oder einen Konsilschein mitnehmen, manchmal muss die Untersuchung noch im System angemeldet werden.

Auf den Seiten 14/15 dieser Broschüre finden Sie neben dem Lageplan des Gesundheitsparks Leverkusen eine Auflistung der häufigsten Untersuchungsorte und der onkologischen Stationen F0 und F1 sowie der Palliativstation J0. ●●

## | Rezepte

Arzneimittelrezepte, die Sie in einer auswärtigen Apotheke einlösen möchten, können Sie im Schwesternzimmer erhalten. Bitte sprechen Sie dies vorher mit dem Arzt ab!

Auch die Medikamente, die Ihnen in der Ambulanz verabreicht werden, müssen rezeptiert werden. Eigentlich müssten Sie von uns für die jeweils vorgesehene Behandlung Rezepte bekommen, die Sie dann in einer Apotheke einlösen und die Arzneimittel zur Behandlung mitbringen. Da aber nicht jedes Medikament im Vorfeld planbar ist und im Zuge einer Behandlung neben den Arzneimitteln auch andere Verordnungen (Infusionsbeutel, Flaschen, Infusionsbestecke, Portnadeln, etc.) notwendig werden können, möchten wir Ihnen beschwerliche Wege und aufwendige Transporte ersparen und geben die Rezepte gesammelt an die hiesige Apotheke, die dann mit Ihrer Krankenkasse direkt abrechnet.

Allerdings wird dabei leider nicht die **gesetzliche Rezeptgebühr** umgangen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass Versicherte einer gesetzlichen Krankenkasse bei der Verordnung von Arzneimitteln auch im Rahmen einer ambulanten Chemotherapie eine Zuzahlung leisten. Die Zuzahlung beträgt 10 % der Kosten jeder verordneten Rezeptur (mindestens 5 €, max. 10 €). Auch für Begleitmedikamente ist eine Zuzahlung zu leisten. Dabei können durch mehrere Verordnungen nicht unerhebliche Zuzahlungen auf Sie zukommen. Sie erhalten darüber quartalsweise eine Rechnung vom Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum (Dr. Güldener KG) aus Stuttgart. Diese Zuzahlungen verbleiben nicht beim Arzt oder Apotheker, sondern werden in voller Höhe an Ihre Krankenversicherung weitergeleitet.

### ! Tipp

Ihre Krankenkasse kann Sie von der Zuzahlungspflicht befreien, wenn Ihre persönliche Belastungsgrenze erreicht ist (2 % der jährlichen Bruttoeinnahmen, für chronisch Kranke 1 %).

**Teilen Sie uns bitte umgehend mit, ob eine Befreiung vorliegt, damit wir die Apotheke informieren können!** ●●

## | Telefonische Befundauskunft

Wenn wir Sie und Ihre Angehörigen persönlich kennen, geben wir auch gerne telefonische Auskünfte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ärzte in der Regel erst nach der Sprechstunde Zeit für Telefonate haben, um die in der Ambulanz anwesenden Patienten nicht unnötig lange warten lassen zu müssen.

Wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen zunächst an die Anmeldung (Telefon 0214 13-2672). In dringenden Fällen stellen wir Sie direkt an den Arzt durch. Anderenfalls notieren wir Ihre Anfrage und rufen Sie noch am gleichen Tag zurück.



## | Befundkopien

Selbstverständlich haben Sie das Recht, alle Ihre Befunde einzusehen oder ggf. auch in Kopie zu erhalten. Lassen Sie sich aber bitte nicht grundsätzlich jedes Blutbild kopieren. Das kostet viel Geld und Zeit, ohne dass es Ihnen wirklich nützt.

Wenn Sie eine Kopie brauchen, fragen Sie zunächst Ihren Arzt. Er wird Ihnen alles Wichtige mitteilen. Nach Wunsch bekommen Sie auch eine Durchschrift des Berichtes an Ihren Hausarzt, der alle wichtigen Befunde enthält.



## | Bescheinigungen

Bescheinigungen zur Vorlage bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Arbeitgeber stellen wir gern für Sie aus:

- Einen **Taxibefreiungsschein** für die Krankenkasse erhalten Sie von den Schwestern, nachdem er vom Arzt ausgefüllt worden ist.
- Einen **Perückenschein** erhalten Sie von den Schwestern.
- **Sonstige Bescheinigungen** erfragen Sie bitte an der Anmeldung.



## | Beratungstellen, Patienteninformation

Informationen über Krebsberatungsstellen, häusliche Unterstützungsmöglichkeiten sowie aktuelle Veranstaltungen wie Patientenseminare, Gesprächskreise, psychosoziale und seelsorgerische Angebote oder Kosmetikkurse finden Sie im Wartezimmer. Dort liegen auch Überweisungsvordrucke aus, falls Sie eine steuerlich anrechenbare Spende veranlassen möchten.

**Gelegentlich werden Plakate über spezielle Veranstaltungen auch im Schwesternzimmer oder auf den Fluren ausgehängt. Achten Sie bitte darauf!** Zur Beantwortung von Fragen sind wir jederzeit gerne bereit.

### ! Unser Service

Falls Sie telefonieren möchten, steht Ihnen ein Patiententelefon im Eingangsbereich zur Verfügung, das Sie kostenfrei benutzen können.



## | Privatsphäre

**Bedenken Sie bitte, dass jeder Patient seine Privatsphäre gewahrt haben möchte!**

Vermeiden Sie bitte unnötiges längeres Stehen auf den Fluren oder vor der Anmeldung. Damit stören Sie oft andere Patienten und verengen die Wege für das Personal. Benutzen Sie zum Warten unser angenehmes Wartezimmer oder bei schönem Wetter die Bänke vor der Tür. ●●●

## | Rauchfreies Klinikum

Im Interesse des Nichtraucher-schutzes besteht in allen Klinikgebäuden und im gesamten Gesundheitspark Leverkusen Rauchverbot. **Wir bitten, das Rauchverbot zu beachten und insbesondere nicht vor den Eingängen zu rauchen!**

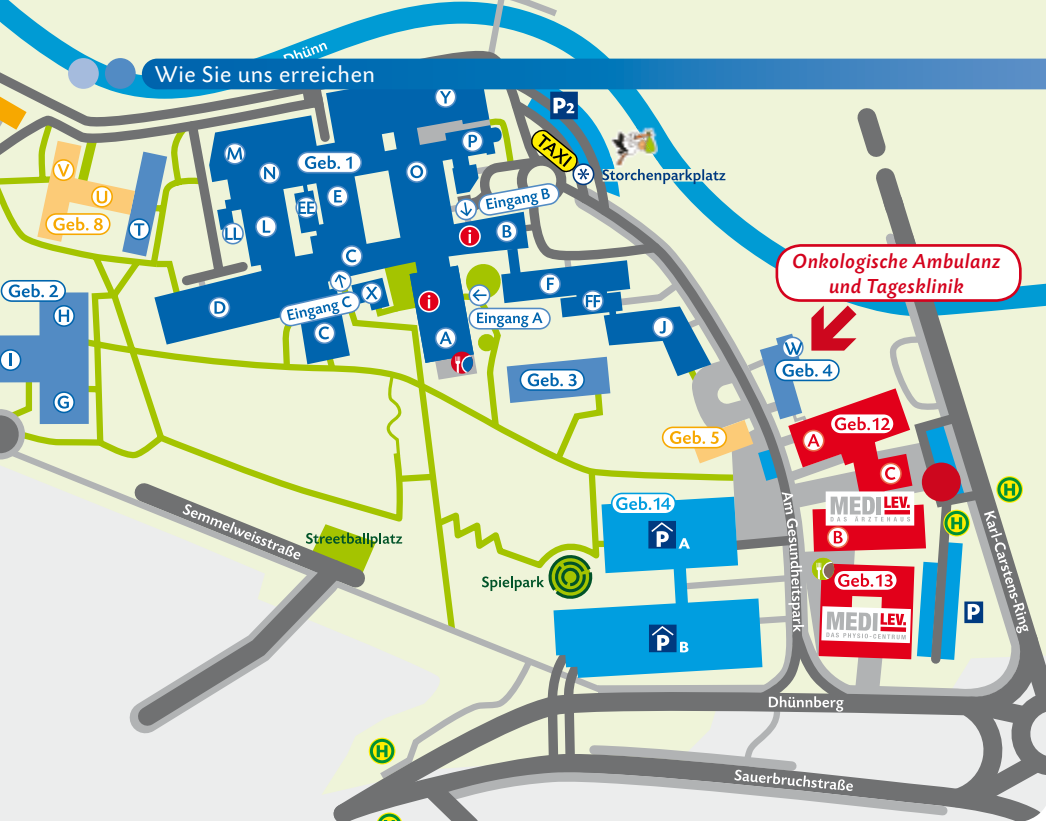
Extra ausgewiesene Raucherzonen sind ausgeschildert. ●●●

## | Und zuletzt

**Wir stehen immer gern für Ihre Fragen und Ihre Anliegen zur Verfügung!**

Teilen Sie uns bitte für Sie nicht günstige Abläufe mit, denn wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben und versorgt fühlen. Leider können wegen organisatorischer Zwänge nicht alle Abläufe geändert werden. Aber wir versuchen - soweit möglich - flexibel zu bleiben! ●●●





## Wichtige Orte im Gesundheitspark

<b>EKG (Medizinische Klinik 1)</b>	Gebäude 1.O, 3. Etage
<b>Herzecho (Medizinische Klinik 1)</b>	Gebäude 1.O, 3. Etage
<b>Röntgen / CT / MRT (Kernspin)</b> (RNR, Dr. Leßmann)	Gebäude 1.O, 1. Etage
<b>Osteologie (Knochendichtemessung)</b>	Gebäude 2.H, 1. Etage (am Hauptgebäude vorbeigehen, durch den Park gelangt man direkt zu dem Gebäude 2)
<b>Gefäßchirurgie (Port)</b> (Kliniksekretariat)	Gebäude 1.N, 1. Etage
<b>Brustzentrum (Brustsprechstunde)</b>	Gebäude 1.EE, 1. Etage
<b>Stationen F0 / F1</b>	Gebäude 1.F, Erdgeschoss/1. Etage zweigeschossiges Gebäude schräg gegenüber der Onkologischen Ambulanz
<b>Palliativstation J0</b>	Gebäude 1.J gegenüber der Onkologischen Ambulanz

## Kontakt

### Adresse

Klinikum Leverkusen gGmbH  
**Medizinische Klinik 3**  
 (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin,  
 Spezielle Schmerztherapie)  
 Direktor: Priv.-Doz. Dr. Utz Krug  
 Am Gesundheitspark 11  
 51375 Leverkusen  
 E-Mail [onkologie@klinikum-lev.de](mailto:onkologie@klinikum-lev.de)

### Wichtige Telefonnummern

**Anmeldung** 0214 13-2672  
 (Onk. Ambulanz/Tagesklinik)  
 Mo - Do 08:00 - 16:30 Uhr  
 Freitag 08:00 - 15:00 Uhr

Schwesternzimmer 0214 13-2770  
 Station F0 0214 13-2175  
 Station F1 0214 13-2183  
 Station J0 0214 13-48007

Telefax 0214 13-2198

